

4117 – MEHRFARBIGES KLEID



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Jerseystoffe mit mittlerer Elastizität aus Natur- oder Mischfasern in drei Farben.

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte – 1 cm, am unteren Saum des Kleides – 2 cm, an den Armausschnitten – 1,5 cm

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Oberteil 1:

1. Vorderteil 1 - 1
2. Vorderteil 4 - 1

Oberteil 3:

1. Vorderteil 2- 1

2. Vorderteil 5 - 1

Oberteil 3:

1. Vorderteil 3 - 1
2. rech. Rückenteil – 1
3. link. Rückenteil – 1
4. Halsausschnittbeleg – 1

NÄHEN

1. Abnäher im Vorderteil 1 markieren und nähen. Abnähertiefe mit der Overlock zurückschneiden.
2. Alle Teilungsnähte im Vorderteil schließen. Nahtzugaben versäubern.
3. Hintere Mittelnaht schließen. Nahtzugabe versäubern.
4. Seiten- und Schulternähte schließen.
5. Armausschnitte versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.
6. Beleg längs zur Hälfte legen und die Enden bis zu den Markierungen verstürzen. Nahtzugaben einschneiden. Beleg an den Halsausschnitt von Vorder- und Rückenteil annähen.
7. Saum versäubern, nach innen bügeln und feststeppen. Bänder zur Schleife binden.